

Im Wohnwagen möchte man es gemütlich haben. Für viele Menschen gehört Musik einfach dazu. Leider ist so etwas – im Gegensatz zu Autos – in den wenigsten Fällen ab Werk eingebaut. Also muss sich der Heimwerker selbst etwas einfallen lassen, damit es nicht nur gut klingt, sondern auch gut aussieht und leicht zu bedienen ist.

Beim Fendt Bianco 420 QF – und sicherlich bei allen oder fast allen Fendt-Wohnwagen – gibt es ab Werk ein starkes Netzteil (400 Watt) mit gesiebten 12 V-Ausgängen, so dass man nicht auf die Installation eines 230 V-Radios angewiesen ist, sondern ein Autoradio benutzen kann. Einfach mal im Stromlaufplan schauen, bei welchem 15 A-Kreis bislang nicht viel angeschlossen ist und parallel anklemmen. Ggf. kann man einen schwachen Verbraucher, der an einem 15 A-Kreis hängt – beispielsweise den Lichtschlauch – an einen 5 A-Anschluss umklemmen. Vorteile eines 12 V-Radios sind

- eingespartes Gewicht eines zusätzlichen Netzteils
- gute Ausgangsleistung bei gängigen Autoradios
- günstiger Preis für Lautsprecher und Radios
- Betriebsmöglichkeit bei angekoppeltem Fahrzeug ohne 230 V-Anschluss

Radio

Auswahl

Autoradios werden schon für ca. 70 € angeboten. Da sich der Wohnwagen beim Betrieb des Radios nicht bewegt, ist kein so gutes Empfangsteil wie bei einem in ein Auto einzubauendes Radio notwendig. Daher kann man auf preisgünstige Modelle zurückgreifen – sei es als Neu- oder Gebrauchtware, z. B. über eine Internet-Auktion.

Achten sollte man auf vier Lautsprecheranschlüsse und eine ausreichende Ausgangsleistung von mindestens 20 W Sinus pro Kanal. Die Möglichkeit MP3-CDs abzuspielen – oder gar MP3-DVDs – ist ebenfalls nicht zu verachten. Von gewöhnlichen CDs muss man viel zu viele mitnehmen, um eine Auswahl zu haben. Viele Autoradios erlauben auch den Anschluss von MP3-Playern über USB oder das Einstecken von SD-Karten. Da einige MP3-Player mit Micro-SD-Karten erweiterbar sind, kann man diese über den mitgelieferten Adapter dann auch am Radio verwenden.

Einbauort

Bei einigen Luxusmodellen von Fendt aus den Platin- und Diamant-Baureihen ist ein Autoradio im Küchenblock eingebaut. An dieser Stelle ist aber im Bianco 420 QF kein Platz, weil hinter der Holzwand gleich eine Einbausteckdose ist. Also muss eine anderer Einbauort gesucht werden. Ich habe mich dafür entschieden, eine Unterbaukonsole unten am TV-Schrank anzuschrauben, denn sie ist genauso breit wie dieser. Dort kann man jedes für einen ISO-Ausschnitt geeignete Radio einbauen und hinten mit einem einfachen Winkel fixieren. Leider sind solche Unterbaukonsolen nicht mehr sehr gängig, weil alle Autos bereits einen ISO-Ausschnitt im Armaturenbrett haben. Nur für Boote und ganz alte Autos werden sie noch gelegentlich verwendet, so dass man im Handel oder in einem Internet-Auktionshaus ein wenig herumsuchen muss.

Lautsprecher

Der guten Schallverteilung wegen sollte man auf jeden Fall vier Lautsprecher verwenden. Schließlich möchte man die Anschlüsse des Autoradios ausnutzen und den Klang überall gleich laut hören. Vom Auto her ist man dies auch schon so gewohnt, so dass es wenig Sinn hätte, darauf zu verzichten.

Auswahl

Leider gibt es so gut wie keine Aufbaulautsprecher mehr zu kaufen – also solche, die ein eigenes Gehäuse mitbringen und direkt oder mittels Metallwinkeln an einem Möbel befestigt werden können. Früher, als in Autos noch keine Einbaumöglichkeiten ab Werk vorhanden waren, waren Aufbaulautsprecher sehr gängig. Heute wird man wohl oder übel auf Einbaulautsprecher zurückgreifen müssen, wobei sich dann die Frage stellt, wo man die Säge an den Möbeln des Wohnwagens ansetzt. Wenn man dabei einen Fehler macht, ist die Trauer groß.

Einbauort

Also habe ich mir überlegt, die Lautsprecher in die Klappen der Oberschränke einzubauen. Eine Klappe kann man im Notfall sicherlich einfach und einigermaßen kostengünstig nachbestellen, bei einem falsch zersägten Schrankkorpus würde das wohl wesentlich teurer. Hier habe ich auf Risikominimierung gesetzt. Von der Anordnung her ist es ebenfalls eine sehr gute Lösung.

Die Tatsache, dass die Schrankklappen gebogen sind, macht die Montage nicht gerade einfacher. Der Radius ist aber so groß, dass es trotzdem machbar ist, wenn man die Blechzungen der Lautsprecherbefestigung ein wenig biegt. Die Lautsprecherblende ist aus Kunststoff und ein wenig elastisch.

Um nicht allzu viel Platz in den Schränken zu verlieren und um die Tragfähigkeit der Klappen und der Scharniere nicht zu überfordern, habe ich auf relativ kleine Lautsprecher gesetzt mit einem Durchmesser von 10 cm. Sie waren über ein Internet-Auktionshaus für 10 € pro Paar zuzüglich Versandkosten erhältlich. Die mitgelieferte Blende ist deutlich größer und lässt zwischen Lautsprecher und Blendenrand den Schrankkorpus sehen. Weil das nicht gut aussieht, habe ich vor der Lautsprechermontage einen Ring aus selbstklebendem schwarzen Filz um die Aussparung herum aufgebracht.

Vorgehensweise

Auf der abgeschraubten Klappe wird der kreisrunde Ausschnitt auf der Innenseite passend zum Lautsprecher aufgezeichnet. Mit einer Lochsäge wird ein Loch mit mehreren Zentimetern Durchmesser innerhalb des aufgezeichneten Kreises gebohrt. Dabei stellt man dann den Aufbau der Klappen fest: 2x Hartfaserplatte mit einer Lage Polystyrolschaum dazwischen. Daher ist das Material leicht und klingt trotzdem nicht hohl.

Mit einer Stichsäge mit einem Sägeblatt für Kurvenschnitt wird der Ausschnitt auf das notwendige Maß vergrößert. Auch die Stichsäge wird auf der Innenseite angesetzt. Wenn die Öffnung noch nicht perfekt ist, mit einer Halbrundraspel vorsichtig nacharbeiten – diesmal aber von der Außenseite her.

Anschließend wird der Klebefilz passend geschnitten und aufgeklebt. Wegen der Blende muss hier an der Außenkante nicht sehr genau gearbeitet werden. Der Lautsprecher wird dann von außen aufgesetzt, es folgt die Blende. Beide werden mit den Schrauben an der äußeren Hartfaserplatte festgeschraubt. Selbstschneidende Spanplattenschrauben verwenden und nicht vorbohren. Ggf. kann man auch Löcher durchbohren und metrische Schrauben verwenden, auf die innen eine Unterlegscheibe, ein Federring und dann eine Mutter gesetzt wird.

Zur Stabilisierung und Abdichtung von der Rückseite her Silikon zwischen Lautsprecher- und der Klappe einbringen und vorsichtig andrücken. Auf diese Weise hat der Lautsprecher auch jenseits der kleinen Schrauben noch gut Halt.

Radio- und Lautsprechereinbau in Fendt Bianco 420 QF

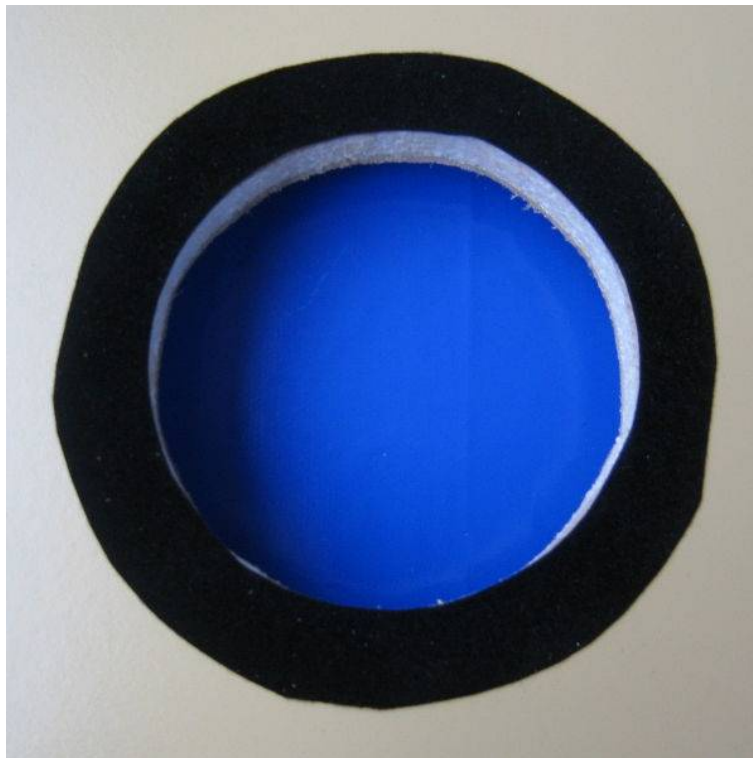


Abbildung 1: Ausschnitt in Klappe mit aufgeklebtem Filzring

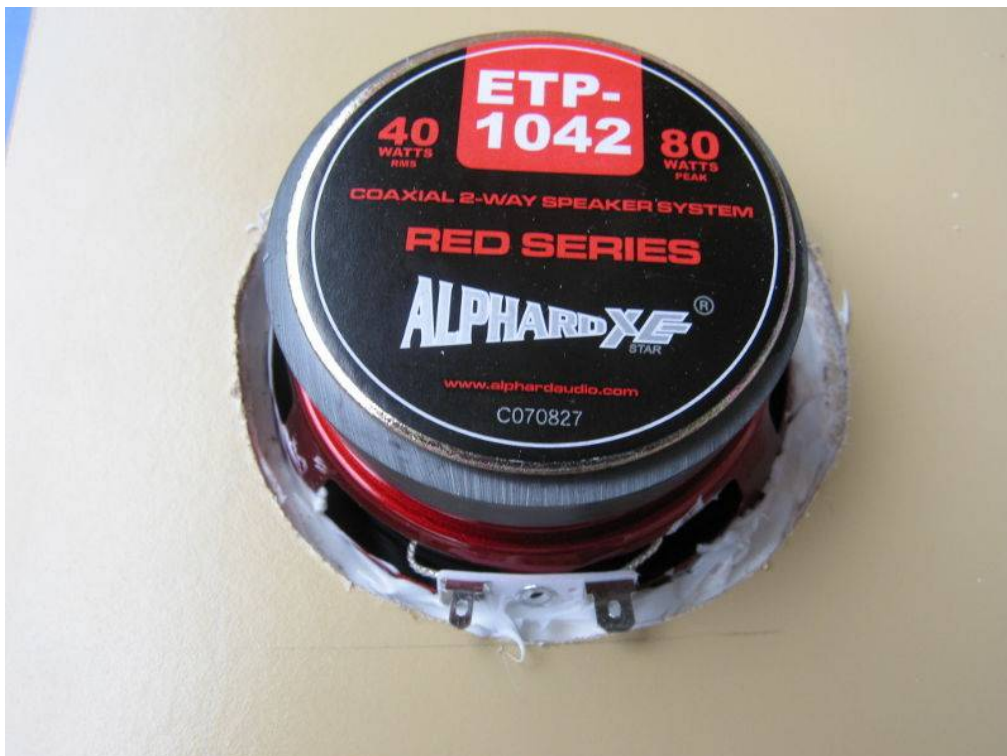


Abbildung 2: Lautsprecher mit Silikon verschmiert

Radio- und Lautsprechereinbau in Fendt Bianco 420 QF



Abbildung 3: Lautsprecher eingebaut von vorn



Abbildung 4: Klappe wieder eingebaut im Wohnwagen